

## **Mensch, Maschine und Maya-Hieroglyphen: Ein Werkstattbericht zur digitalen Schriftforschung**

Christian Prager, Katja Diederichs (Bonn)

2014 nahm die Arbeitsstelle "Textdatenbank und Wörterbuch des Klassischen Maya" der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ihre Arbeit auf. Ziel des Langzeitprojekts (2014-2028) ist zum einen die Erforschung der erst teilweise entzifferten Hieroglyphenschrift der vorspanischen Mayakultur (500 v. Chr. bis 1500 n. Chr.), die sich auf dem Gebiet der heutigen Staaten Mexiko, Guatemala, Belize und Honduras entwickelte. Zum anderen steht der Aufbau eines digitalen Wörterbuches sowie einer korpusbasierten Datenbank des Klassischen Maya im Mittelpunkt des Forschungsvorhabens.

In unserem Vortrag möchten wir auf die fachwissenschaftlichen Anforderungen im Projekt und auf die daraus entstehenden informationswissenschaftlichen Umsetzungsmöglichkeiten einer digitalen Epigrafik eingehen. Konkret wird einführend die Maya-Schrift und die im Projekt konzipierte Zeichenkatalogisierung und -erfassung vorgestellt. Daraufhin wird auf die digital umgesetzte Annotationsmethode, die der Abbildung und Analyse der Maya-Hieroglyphenschrift dient, näher eingegangen.

**Dr. Christian Prager** ist promovierter Altamerikanist und Ethnologie mit Schwerpunkt Mayaschriftforschung und koordiniert seit 2014 das Forschungsprojekt "Textdatenbank und Wörterbuch des Klassischen Maya".

**Katja Diederichs** ist seit 2014 für den Bereich Digital Humanities im Projekt zuständig. Sie hat ihr Bachelorstudium in Linguistik & Phonetik und Informationsverarbeitung an der Universität zu Köln absolviert. Danach schloss sie ihren Master an der TH-Köln im Bereich Library and Information Science ab.